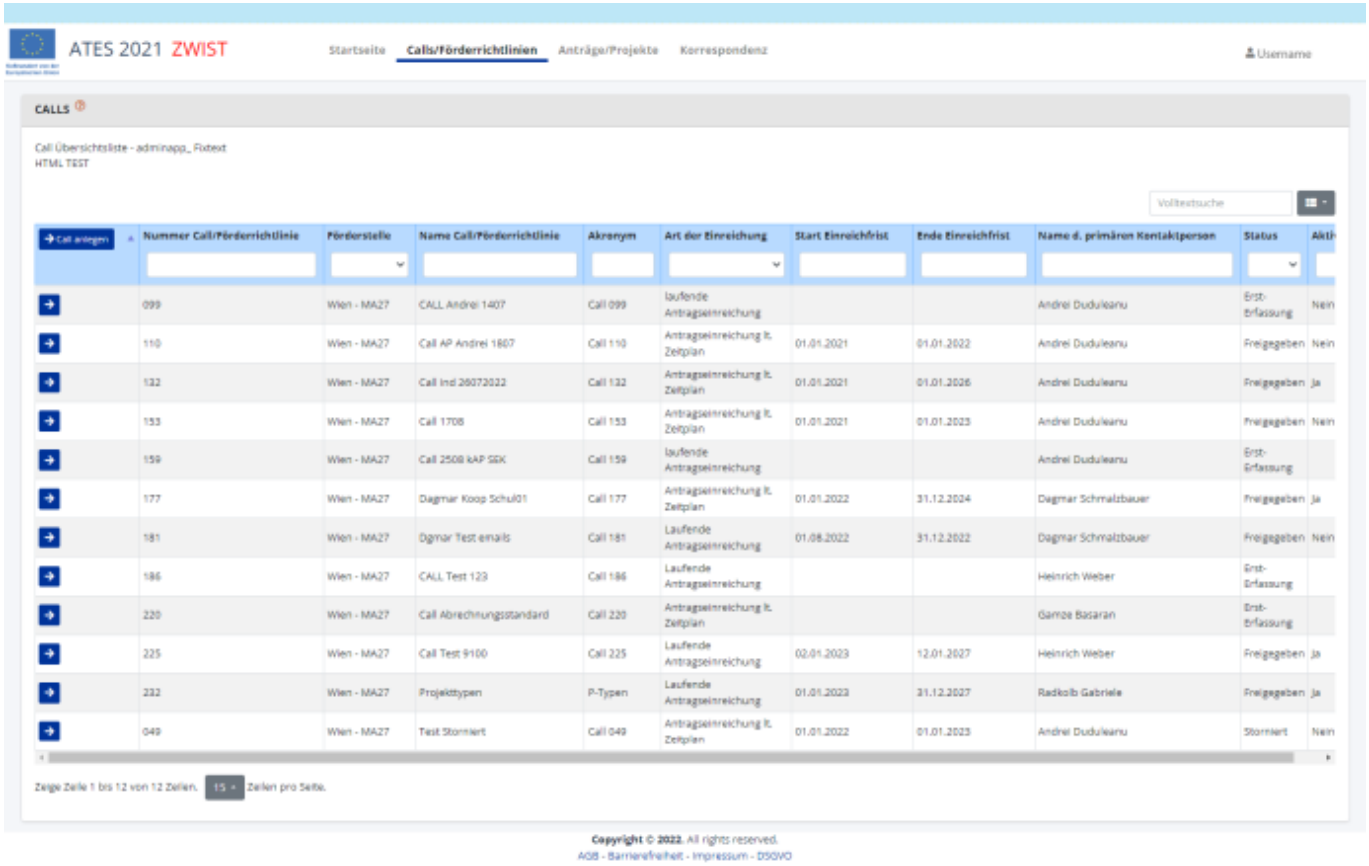
Inhaltsverzeichnis

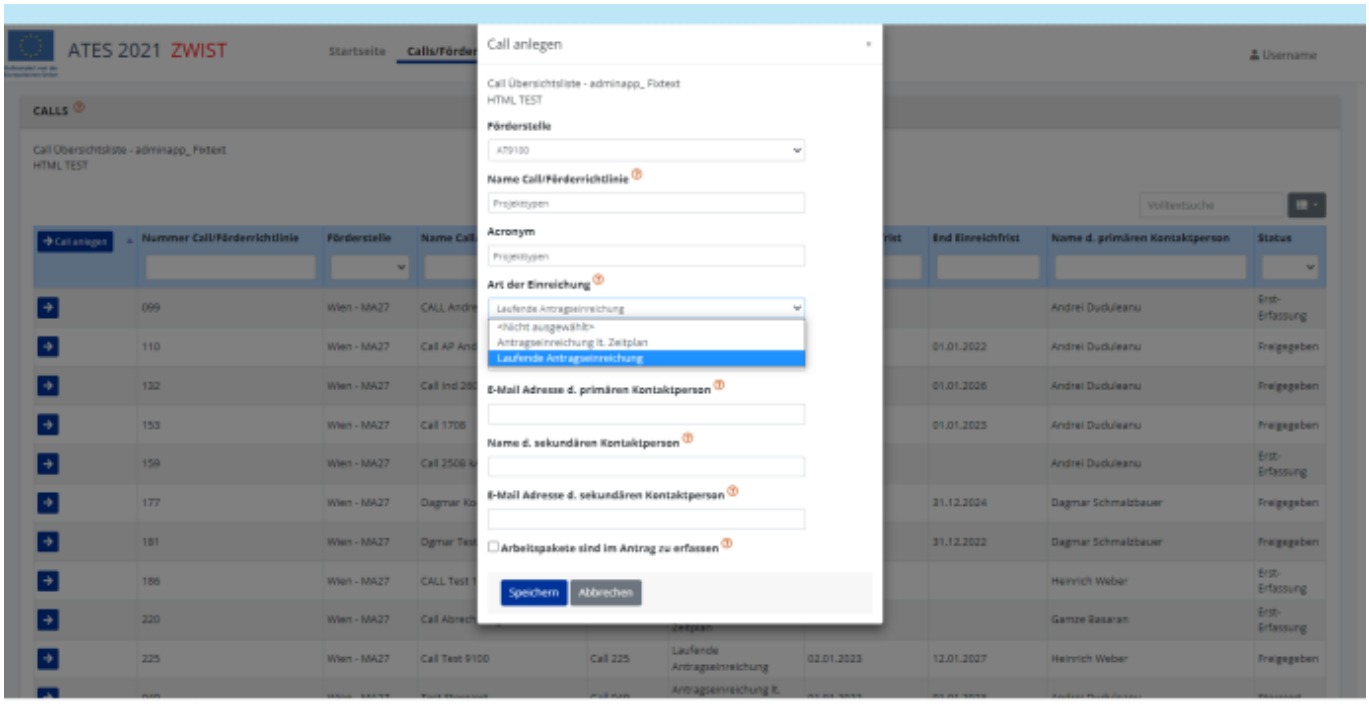
Neuer Call / neue Förderrichtlinie 1
Metadaten 2
Rahmenbedingungen 2
EU-Rechtsgrundlage 2
Potentiell Begünstigte 3
Projekt Klassifikation 3
Inhaltliche Vorgaben 4
Kurzbeschreibung 4
Planindikatoren 6
Geographisches Gebiet 8
Monetäre Vorgaben 10
Budget 10
Förderfähige Kosten 10
Sonstige Vorgaben 11
Zeitplan 12
Bewertungskriterien 12
Vollständigkeit Kriterien 12
Leistungsnachweis 13
Dokumente/Links 14
Dokumente 14
Links 17
Korrespondenz 18
ATES ENDE 18
FPAK ALT 19
Art des Einreichverfahrens 19
Einstufiges Einreichverfahren 19
Zweistufiges Einreichverfahren 19
Laufende Antragseinreichung 19
Projekttyp 19
Nähere Beschreibung zur Fördermaßnahme 19
Name der Kontaktperson zur Fördermaßnahme 19
Organisationseinheit 19
E-Mail Adresse 20

Neuer Call / neue Förderrichtlinie

Mit dem Button → Call anlegen können in diesem Bereich **neue Calls/Förderrichtlinien angelegt** werden.



→ Die **Eingabemaske** ist **auszufüllen**. Bei der **Art der Einrichtung** ist es möglich zwischen **„Laufender Antragseinreichung“** und **„Antragseinreichung lt. Zeitplan“** zu wählen. Zusätzlich kann hier festgelegt werden, ob Arbeitspakete im Antrag/Projekt als Pflicht zu erfassen sind.

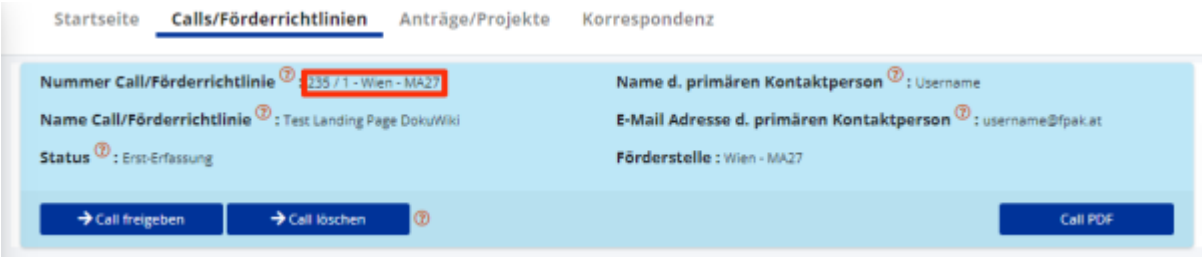


Laufende Antragseinreichung: Anträge werden laufend eingereicht. Die Bewertung erfolgt entweder bis zum Zeitpunkt von X Wochen nach Einreichung oder die Anträge werden gesammelt und periodisch bewertet (z.B. monatlich, quartalsweise etc.).

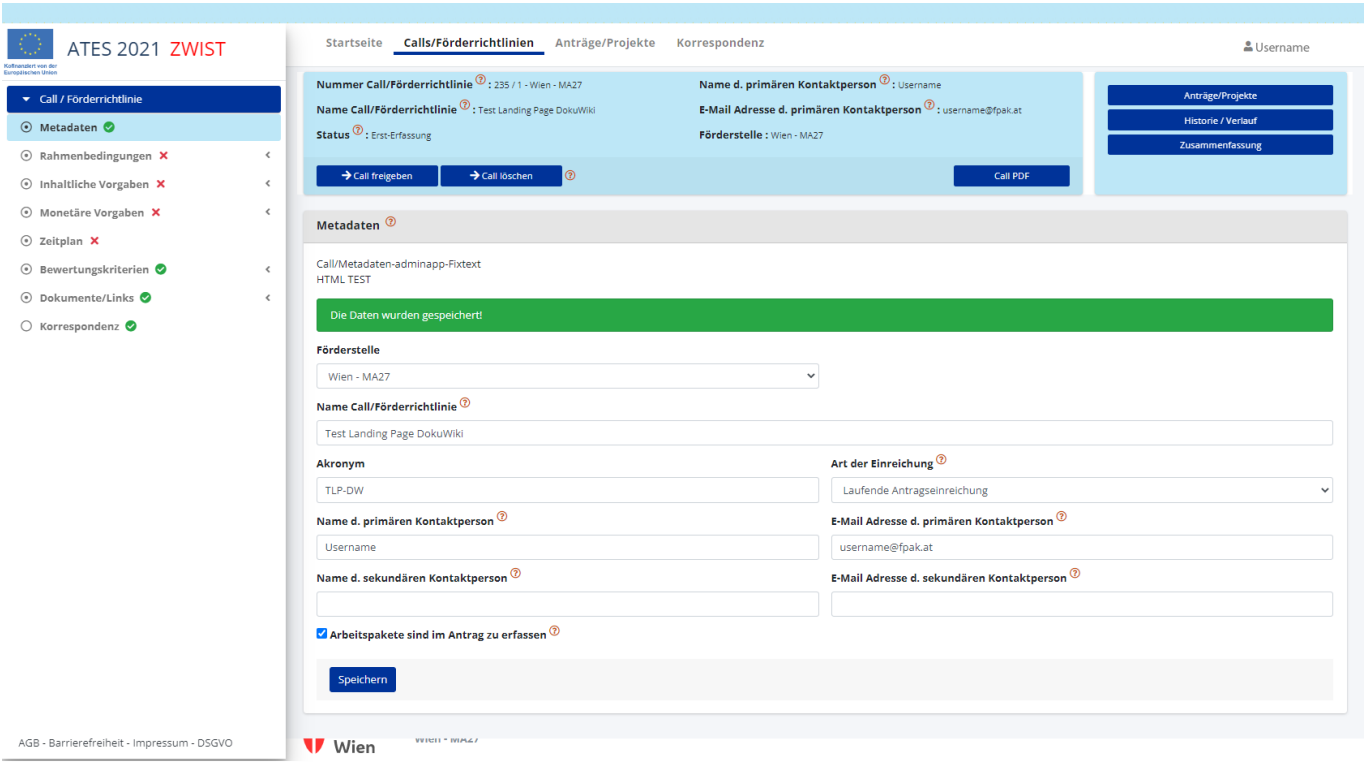
Antragseinreichung lt. Zeitplan: tbd

Metadaten

Jeder Call bekommt automatisch eine fortlaufende Nummer / Versionsnummer und das Kürzel der ZwiSt:

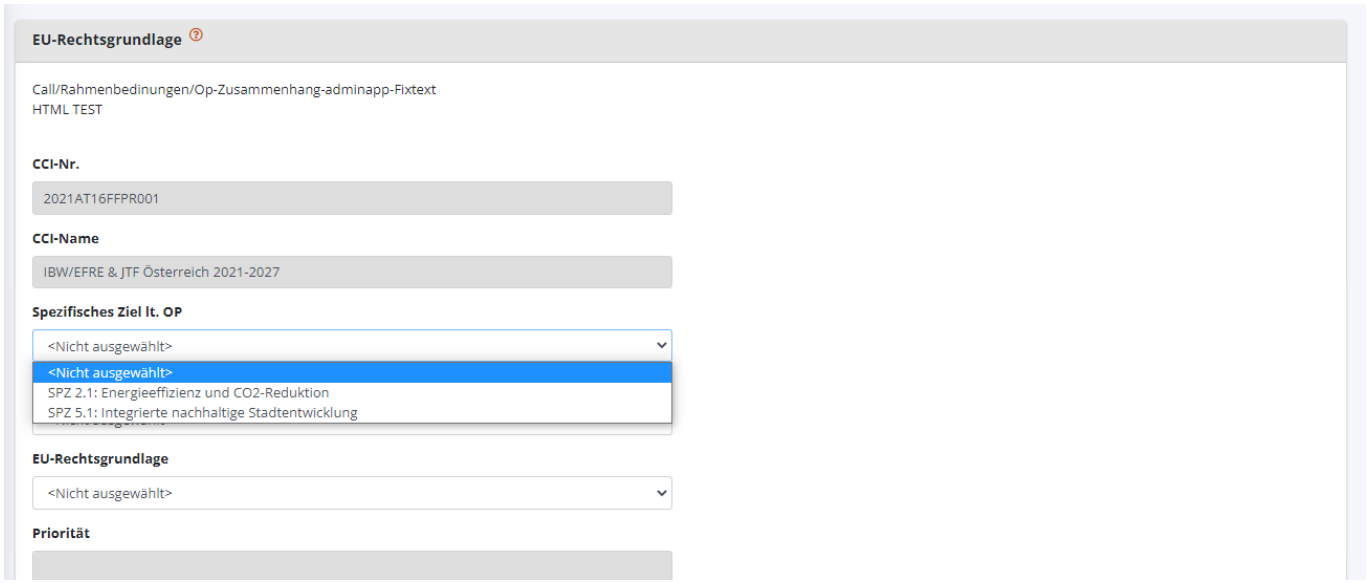


Nach dem Speichern ist es möglich die den Call/die Förderrichtlinie einzurichten. Erledigte Punkte werden mit einem ✅ und noch fehlende Punkte werden mit einem ❌ markiert.

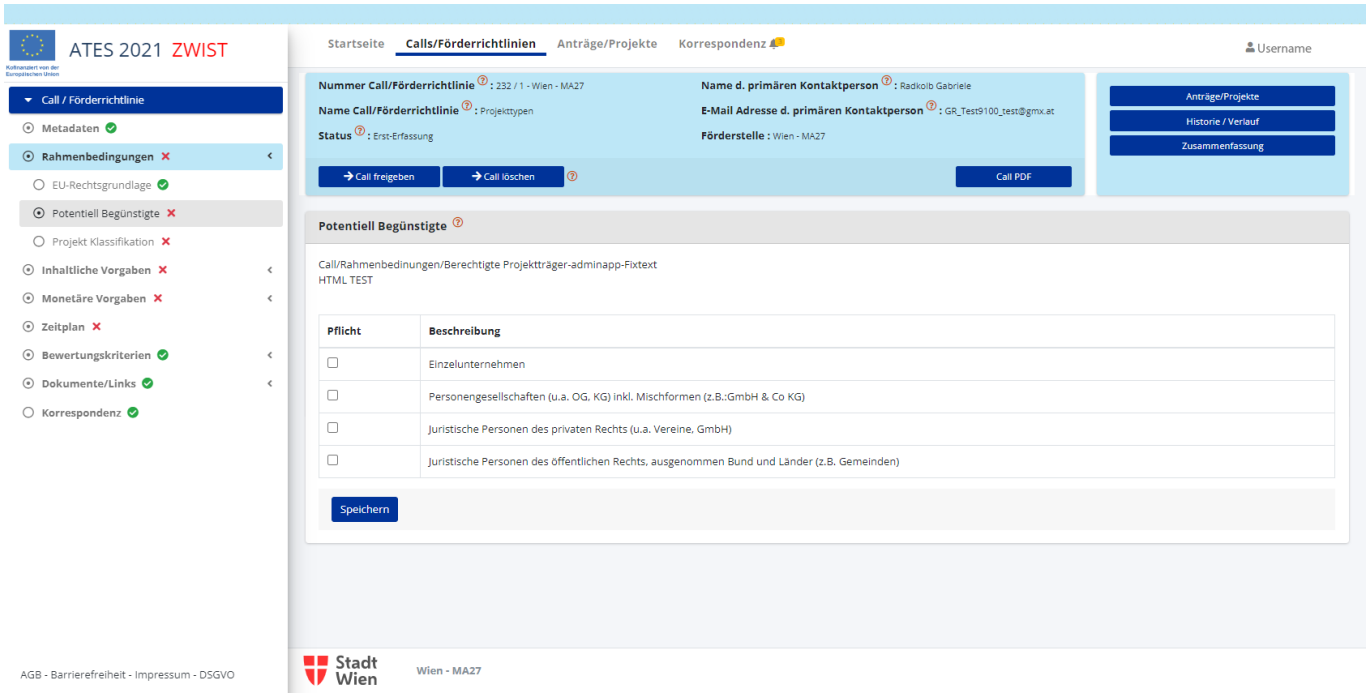


Rahmenbedingungen

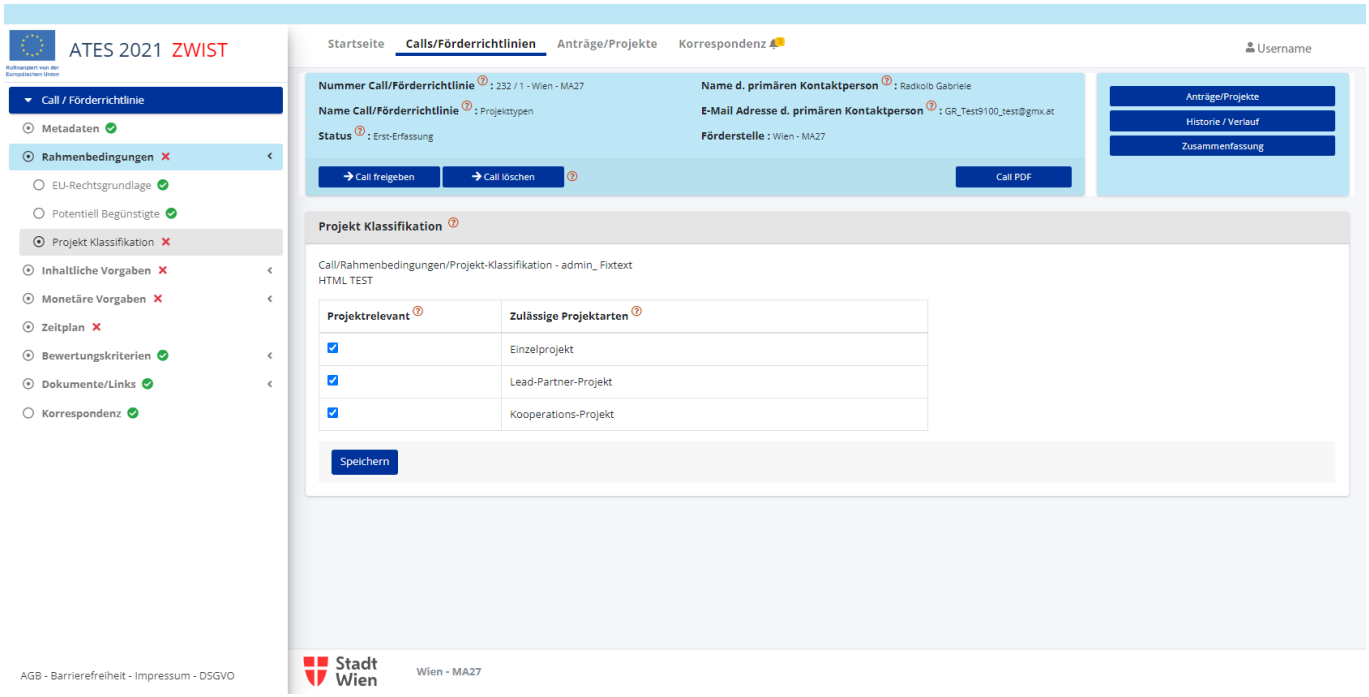
EU-Rechtsgrundlage



Potentiell Begünstigte



Projekt Klassifikation



Inhaltliche Vorgaben

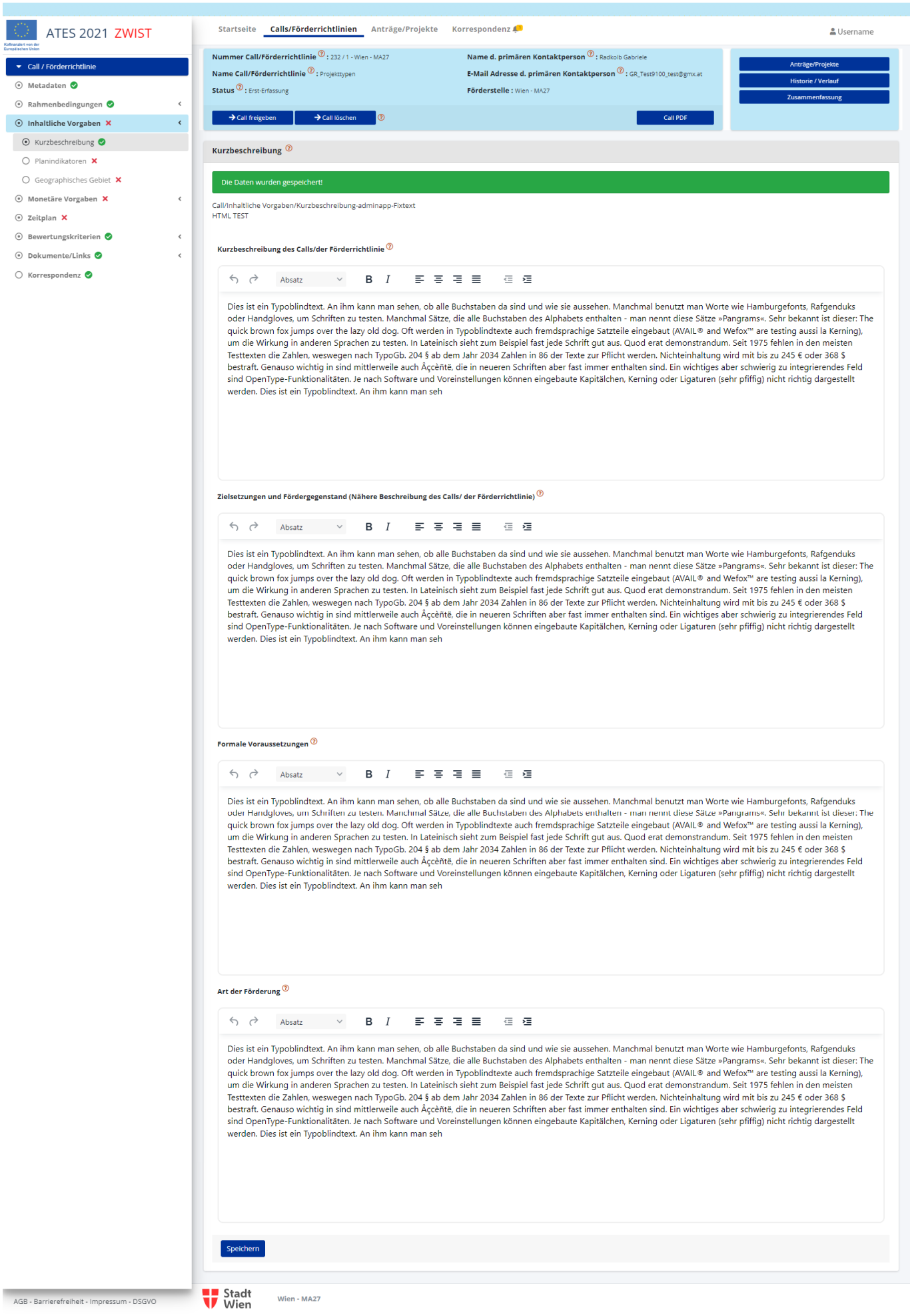
Kurzbeschreibung

Bei den Kurzbeschreibungen ist es möglich:

1. Texte zur besseren Dartstellung zu formatieren
2. Hinweise auf Webseiten der Förderstelle unter Links möglich für nähere Details
3. ev. Textliche Einschränkungen der Formalen Rechtsgrundlage

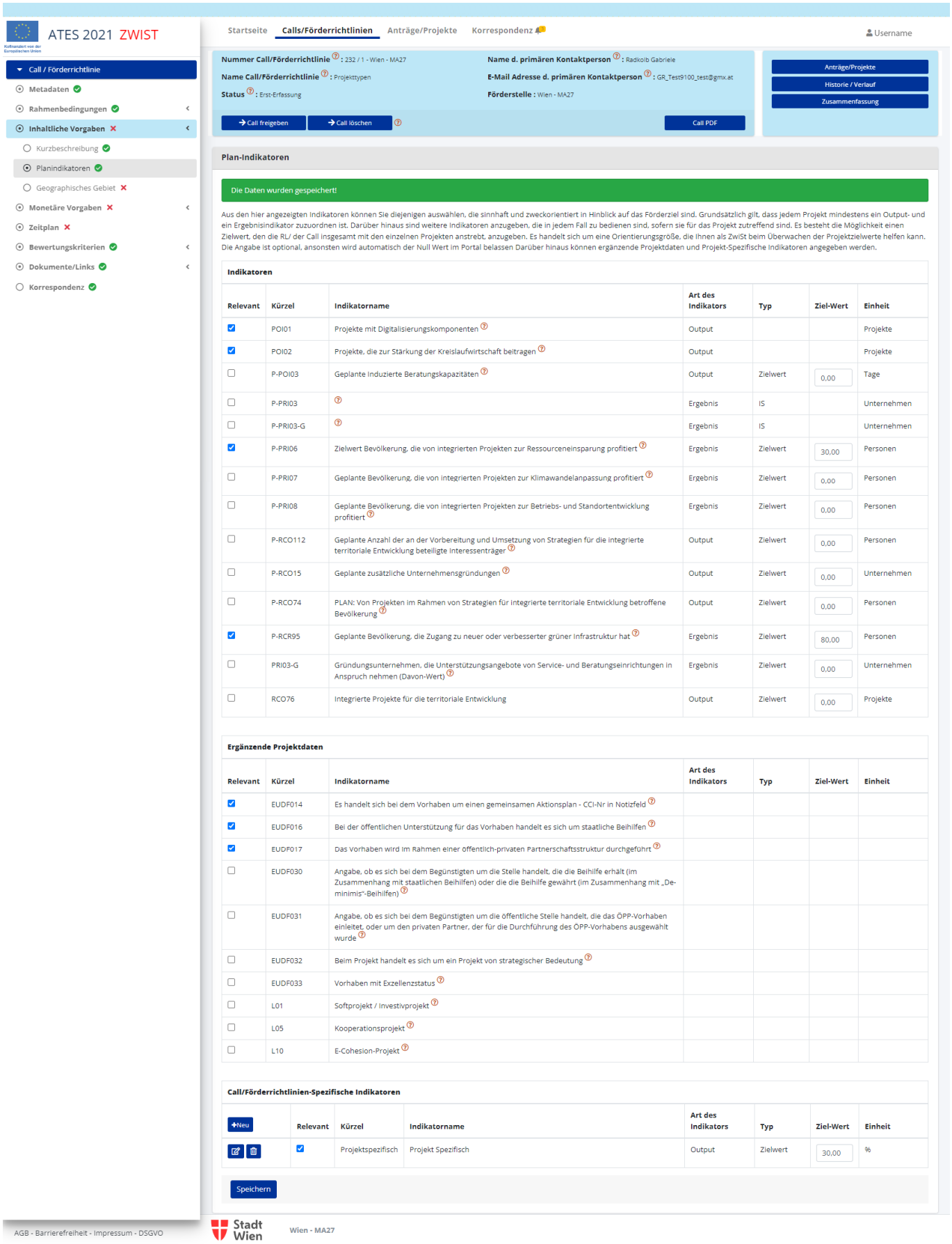
einzutragen.

Bei der Kurzbeschreibung sind die Felder **Kurzbeschreibung des Calls/der Förderrichtlinie, Zielsetzungen und Fördergegenstand (Nähere Beschreibung des Calls/ der Förderrichtlinie), Formale Voraussetzungen** und **Art der Förderung** auszufüllen.

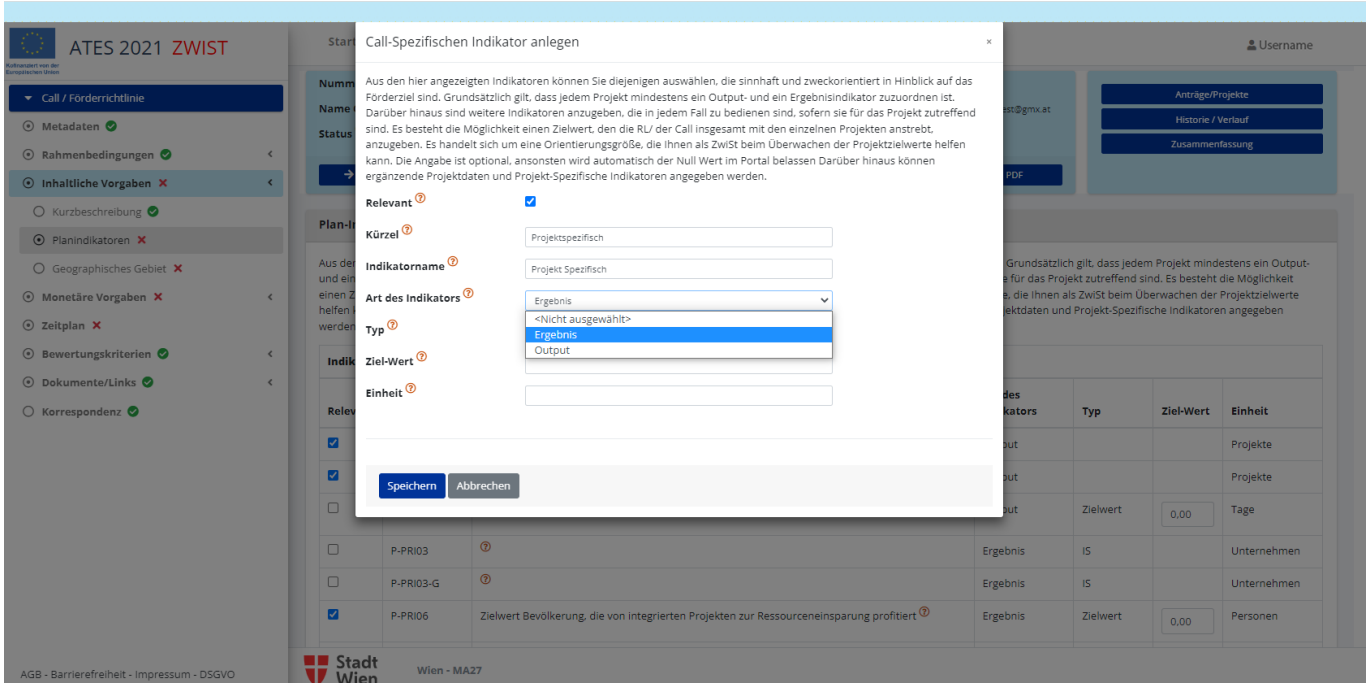

ATES 2021 ZWIST
Kofinanziert von der Europäischen Union
Call / Förderrichtlinie
Metadaten
Rahmenbedingungen
Inhaltliche Vorgaben
Kurzbeschreibung
Planindikatoren
Geographisches Gebiet
Monetäre Vorgaben
Zeitplan
Bewertungskriterien
Dokumente/Links
Korrespondenz
Startseite
Calls/Förderrichtlinien
Anträge/Projekte
Korrespondenz
Username
Nummer Call/Förderrichtlinie : 232 / 1 - Wien - MA27
Name Call/Förderrichtlinie : Projekttypen
Status : Erst-Erfassung
Name d. primären Kontaktperson : Radkolb Gabriele
E-Mail Adresse d. primären Kontaktperson : GR_Test9100_test@gmx.at
Förderstelle : Wien - MA27
Call freigeben
Call löschen
Call PDF
Anträge/Projekte
Historie / Verlauf
Zusammenfassung
Kurzbeschreibung
Die Daten wurden gespeichert!
Call/Inhaltliche Vorgaben/Kurzbeschreibung-adminapp-Fixtext
HTML TEST
Kurzbeschreibung des Calls/der Förderrichtlinie
Absatz
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 $ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch Âçčèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man seh
Zielsetzungen und Fördergegenstand (Nähere Beschreibung des Calls/ der Förderrichtlinie)
Absatz
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 $ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch Âçčèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man seh
Formale Voraussetzungen
Absatz
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 $ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch Âçčèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man seh
Art der Förderung
Absatz
Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man sehen, ob alle Buchstaben da sind und wie sie aussehen. Manchmal benutzt man Worte wie Hamburgefonts, Rafgenduks oder Handgloves, um Schriften zu testen. Manchmal Sätze, die alle Buchstaben des Alphabets enthalten - man nennt diese Sätze »Pangrams«. Sehr bekannt ist dieser: The quick brown fox jumps over the lazy old dog. Oft werden in Typoblindtexte auch fremdsprachige Satzteile eingebaut (AVAIL® and Wefox™ are testing aussi la Kerning), um die Wirkung in anderen Sprachen zu testen. In Lateinisch sieht zum Beispiel fast jede Schrift gut aus. Quod erat demonstrandum. Seit 1975 fehlen in den meisten Testtexten die Zahlen, weswegen nach TypoGb. 204 § ab dem Jahr 2034 Zahlen in 86 der Texte zur Pflicht werden. Nichteinhaltung wird mit bis zu 245 € oder 368 $ bestraft. Genauso wichtig in sind mittlerweile auch Âçčèñtë, die in neueren Schriften aber fast immer enthalten sind. Ein wichtiges aber schwierig zu integrierendes Feld sind OpenType-Funktionalitäten. Je nach Software und Voreinstellungen können eingebaute Kapitälchen, Kerning oder Ligaturen (sehr pfiffig) nicht richtig dargestellt werden. Dies ist ein Typoblindtext. An ihm kann man seh
Speichern
AGB - Barrierefreiheit - Impressum - DSGVO
Stadt Wien
Wien - MA27

Planindikatoren

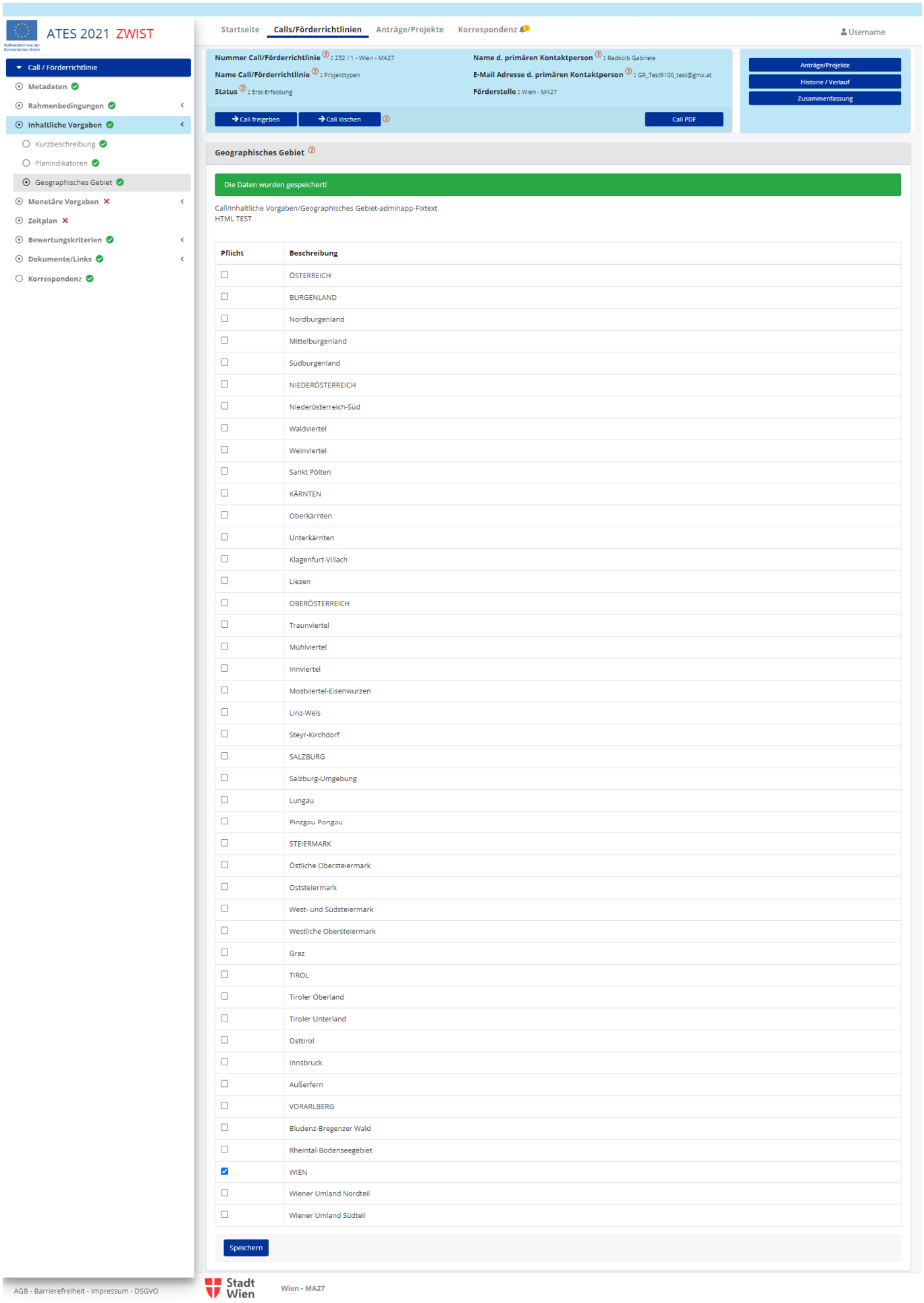
- In Abhängigkeit von den Stammdaten (OP-Festlegungen) werden hier Indikatoren, Kennzahlen und projektergänzende Daten angezeigt.
- Hier erfolgt die Auswahl, welche dem Begünstigten angezeigt und daher zu befüllen sind



- Es können beliebig viele Call/Förderrichtlinien-Spezifische Indikatoren definiert werden:

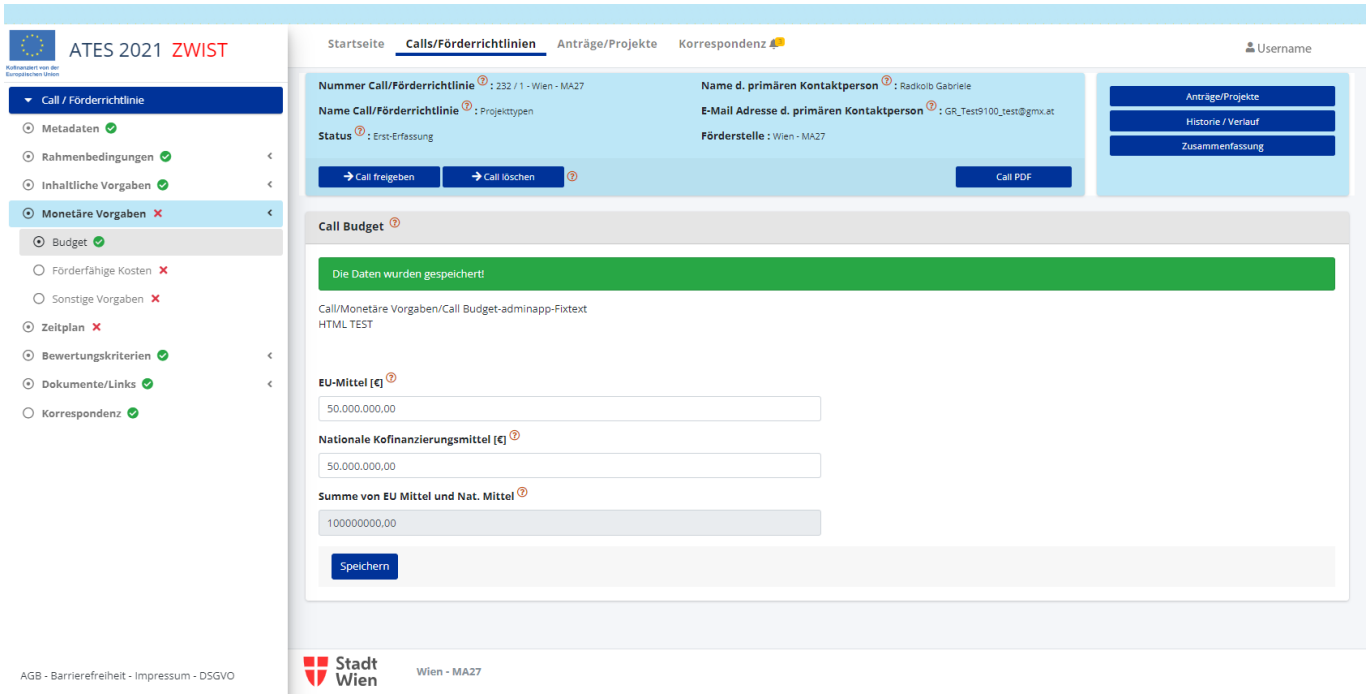


Geographisches Gebiet


ATES 2021 ZWIST
Kofinanziert von der Europäischen Union
Call / Förderrichtlinie
Metadaten
Rahmenbedingungen
Inhaltliche Vorgaben
Kurzbeschreibung
Planindikatoren
Geographisches Gebiet
Monetäre Vorgaben
Zeitplan
Bewertungskriterien
Dokumente/Links
Korrespondenz
AGB - Barrierefreiheit - Impressum - DSGVO
Startseite
Calls/Förderrichtlinien
Anträge/Projekte
Korrespondenz
Username
Nummer Call/Förderrichtlinie : 232 / 1 - Wien - MA27
Name Call/Förderrichtlinie : Projekttypen
Status : Erst-Erfassung
Name d. primären Kontaktperson : Radkolb Gabriele
E-Mail Adresse d. primären Kontaktperson : GR_Test9100_test@gmx.at
Förderstelle : Wien - MA27
Call freigeben
Call löschen
Call PDF
Anträge/Projekte
Historie / Verlauf
Zusammenfassung
Geographisches Gebiet
Die Daten wurden gespeichert!
Call/Inhaltliche Vorgaben/Geographisches Gebiet-adminapp-Fixtext
HTML TEST
Pflicht
Beschreibung
ÖSTERREICH
BURGENLAND
Nordburgenland
Mittelburgenland
Südburgenland
NIEDERÖSTERREICH
Niederösterreich-Süd
Waldviertel
Weinviertel
Sankt Pölten
KÄRNTEN
Oberkärnten
Unterkärnten
Klagenfurt-Villach
Liezen
OBERÖSTERREICH
Traunviertel
Mühlviertel
Innviertel
Mostviertel-Eisenwurzen
Linz-Wels
Steyr-Kirchdorf
SALZBURG
Salzburg-Umgebung
Lungau
Pinzgau Pongau
STEIERMARK
Östliche Obersteiermark
Oststeiermark
West- und Südsteiermark
Westliche Obersteiermark
Graz
TIROL
Tiroler Oberland
Tiroler Unterland
Osttirol
Innsbruck
Außerfern
VORARLBERG
Bludenz-Bregenzer Wald
Rheintal-Bodenseegebiet
WIEN
Wiener Umland Nordteil
Wiener Umland Südteil
Speichern
Stadt Wien
Wien - MA27

Monetäre Vorgaben

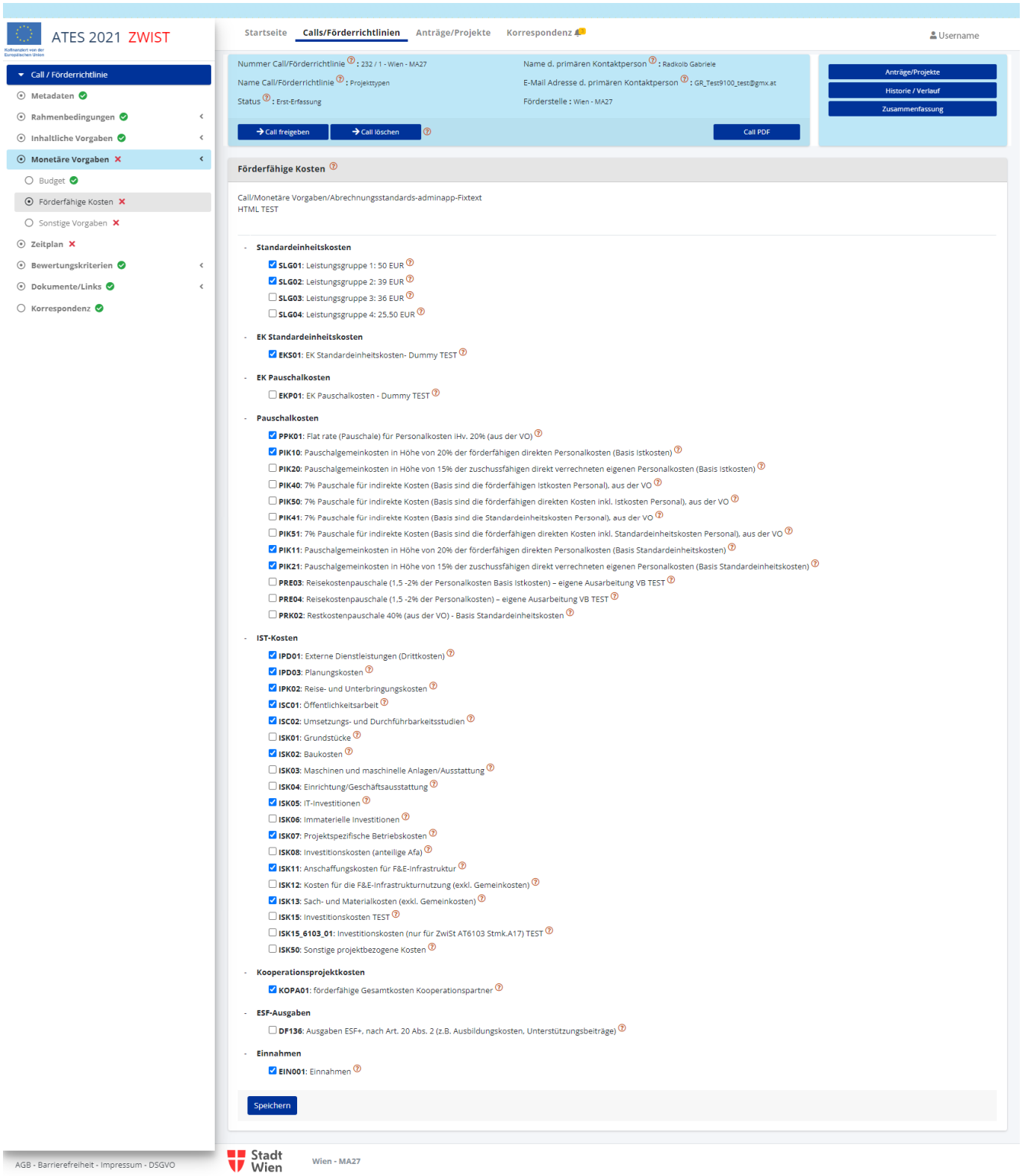
Budget



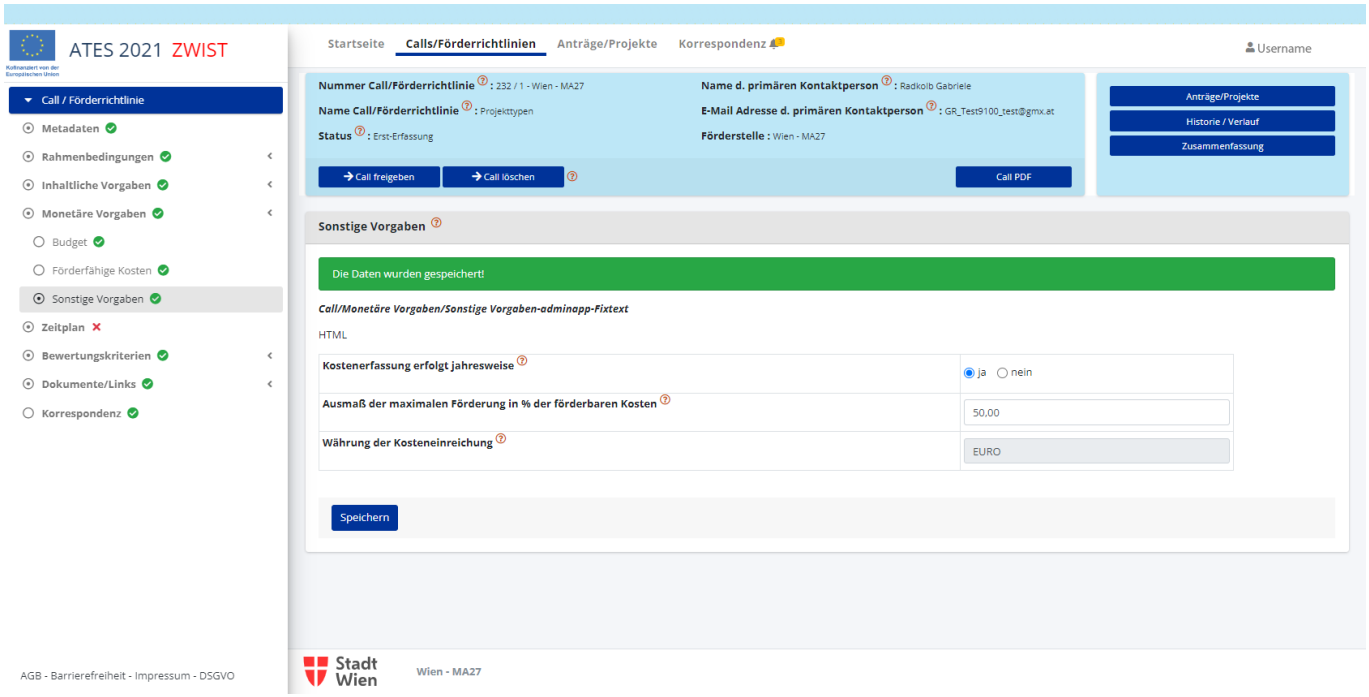
Förderfähige Kosten

Allgemeine Prinzipien Kostenarten:

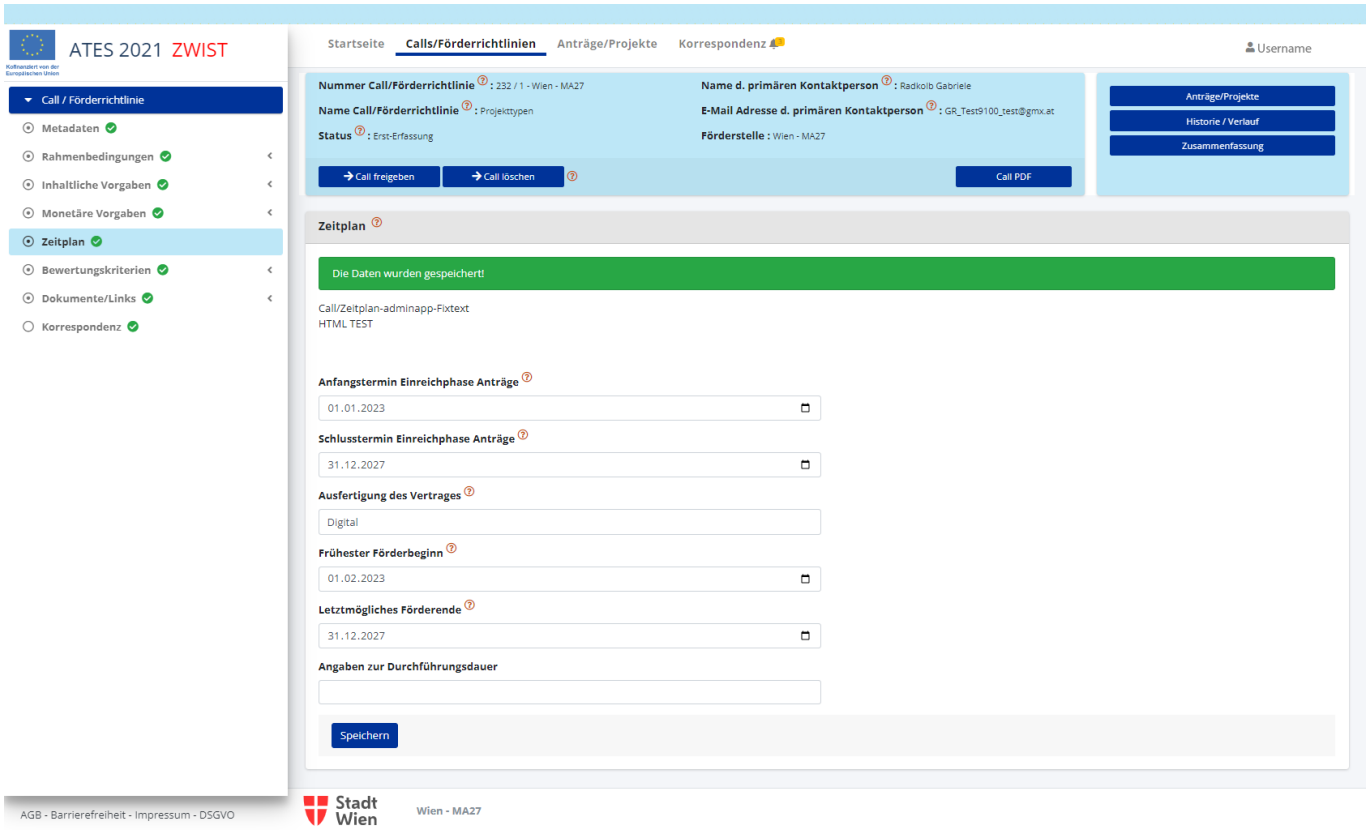
- Anzeige des Abrechnungsstandards
- Einander ausschließende Kostenarten - siehe Hilfstexte in Kostenarten (Erläuterung bei einzelnen Codes)
- Standardkostenarten: folgende Kostenarten sind eigentlich immer bei Einrichtung zu berücksichtigen: Einnahmen, ESF-Ausgaben und Pauschalkosten unter EUR 200.000,-
- Einrichtung: Steuert die Sichtbarkeit für Begünstigten!!!



Sonstige Vorgaben



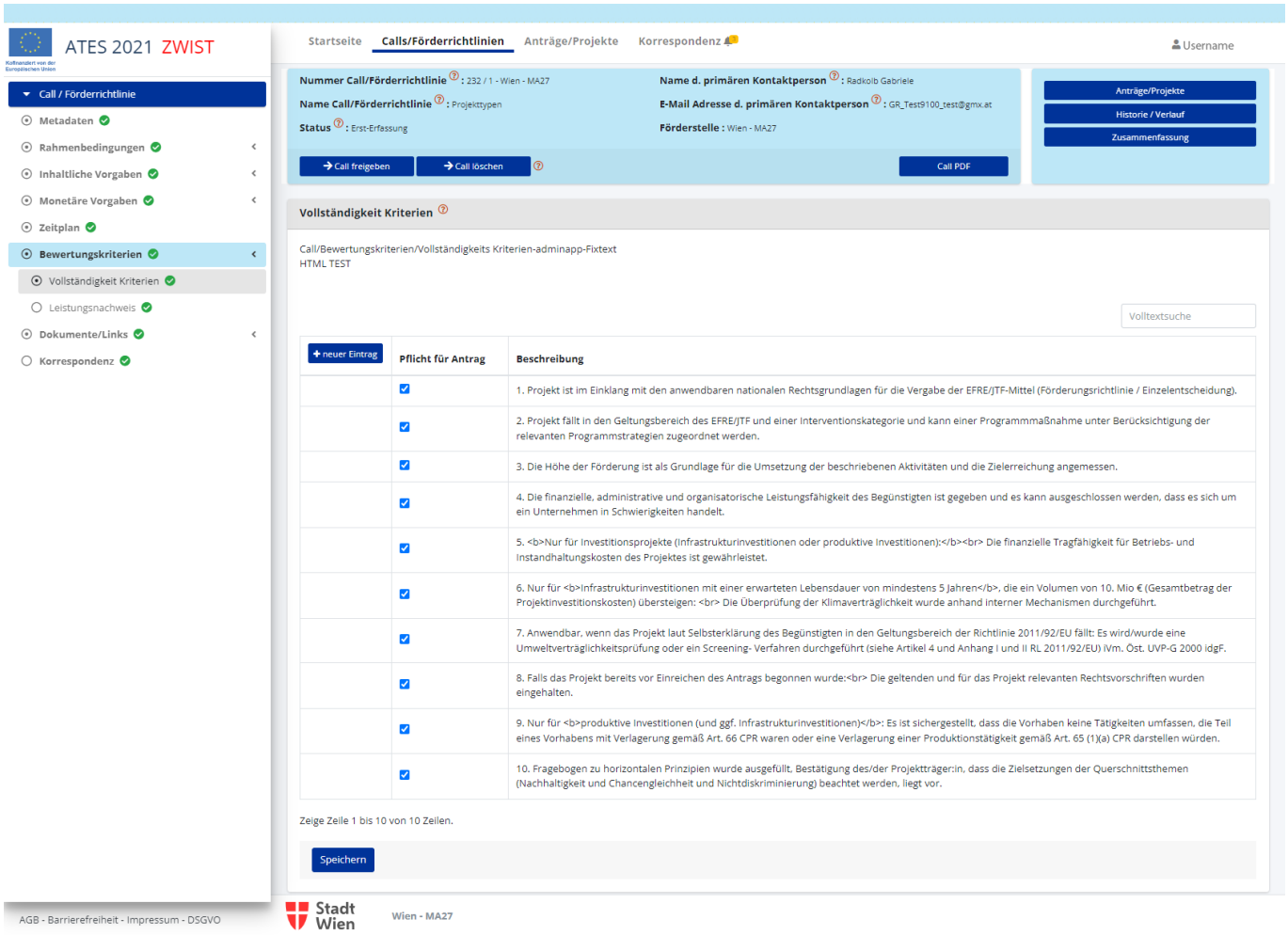
Zeitplan

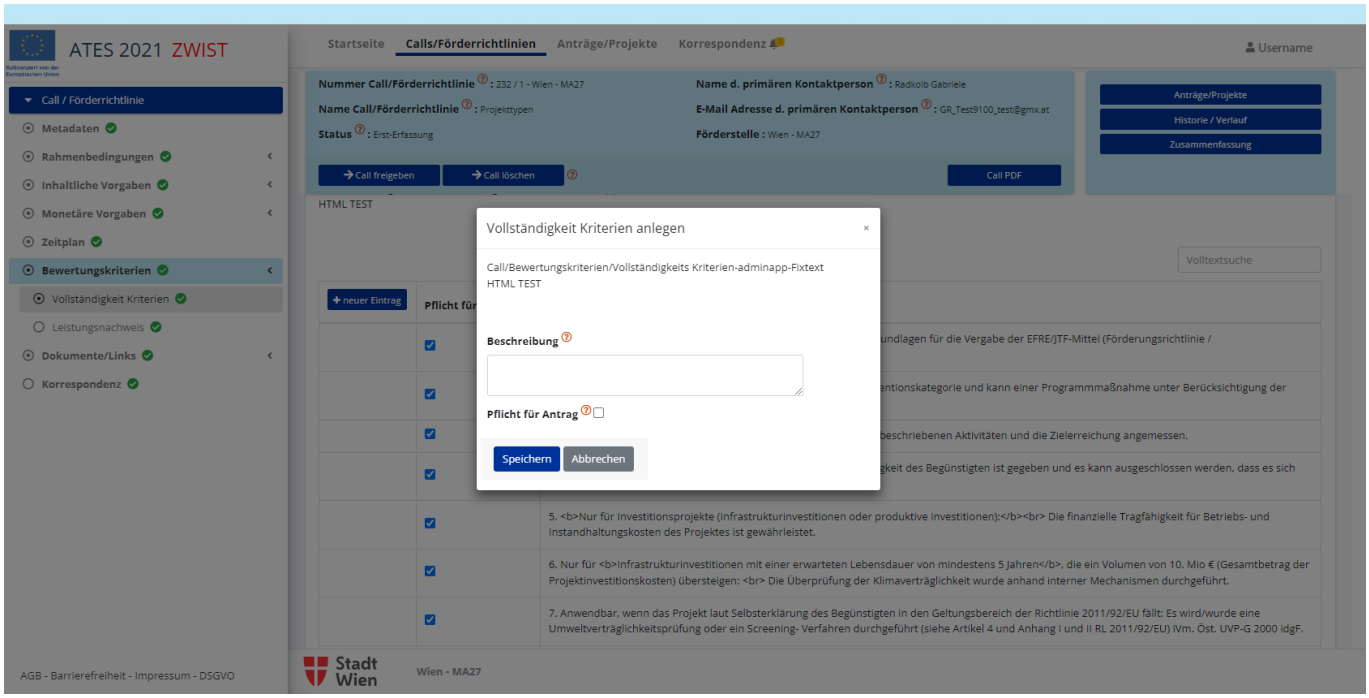


Bewertungskriterien

Vollständigkeit Kriterien

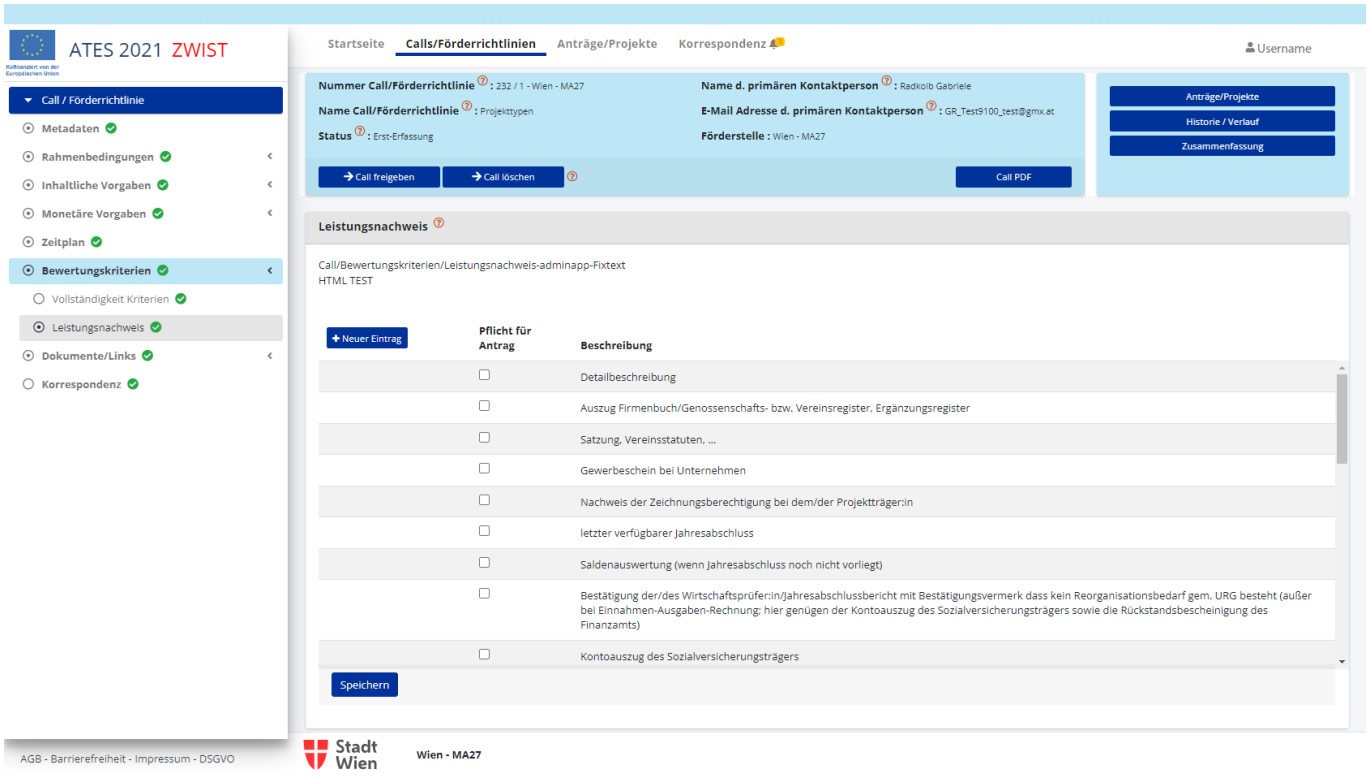
- Formalkriterien – standardmäßig immer erforderlich
- Möglichkeit zur Einrichtung zusätzlicher zwistspezifischer /richtlinienspezifischer Kriterien





Leistungsnachweis

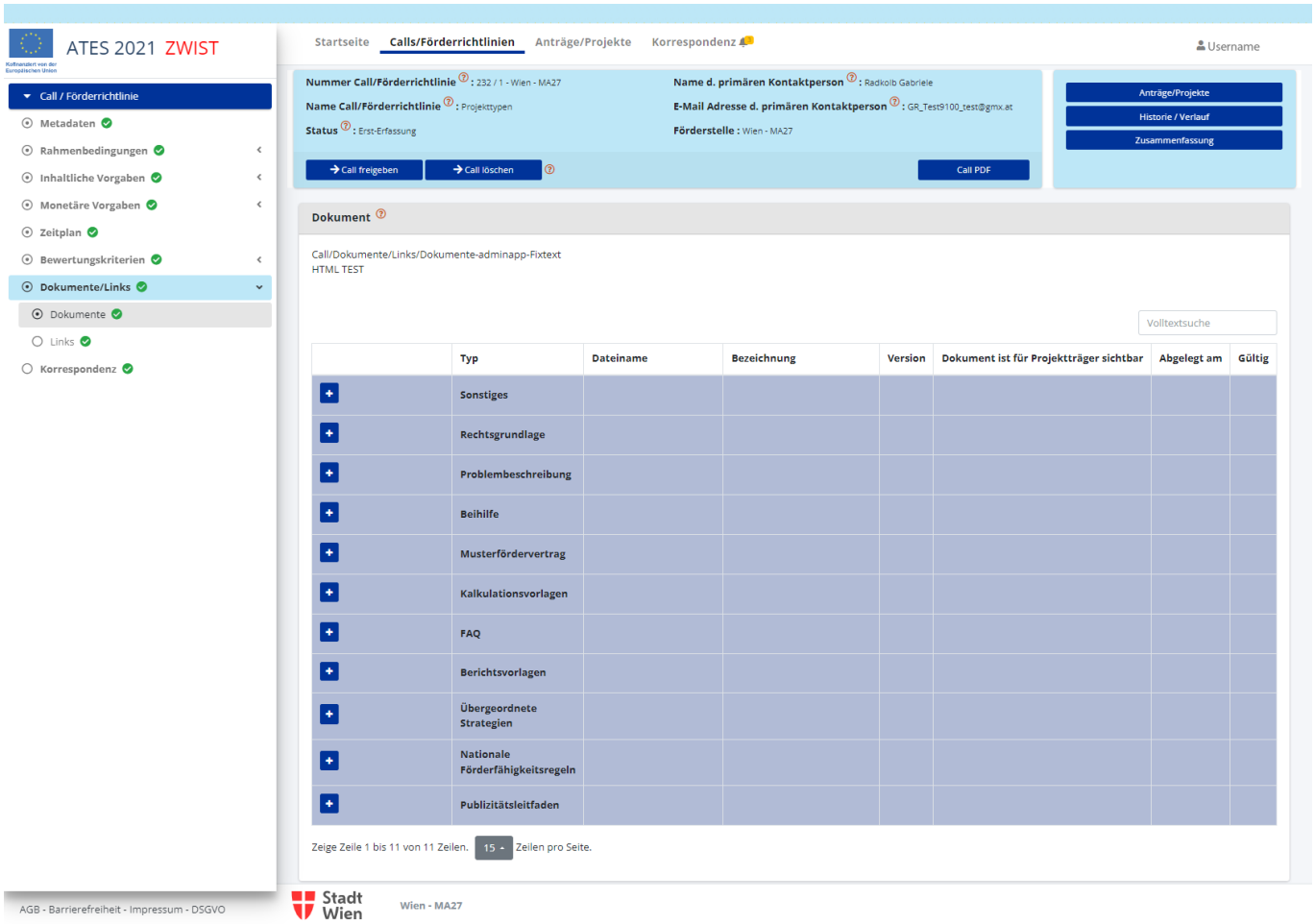
Die Dokumente **Detailbeschreibung, Vorhabenbeschreibung** und **Selbsterklärung (verbundene Unternehmen De-minimis-Förderungen)** sind im Call/Förderrichtline als Pflichtdokumente für den Antrag vorzugeben!



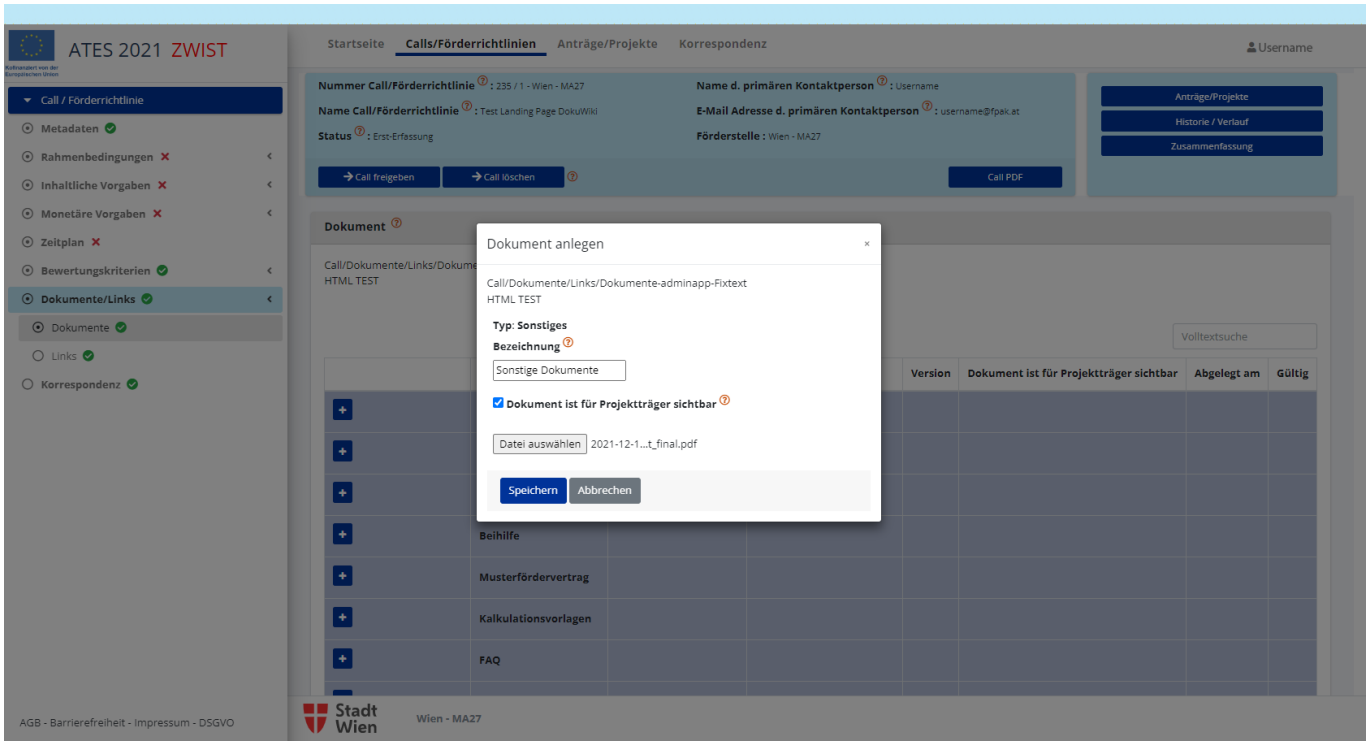
Dokumente/Links

Dokumente

- Dokumentenhinterlegung zur Information oder als Vorlage zur Befüllung – Möglichkeit der Steuerung der Sichtbarkeit für Begünstigten



- Dokumente sichtbar/unsichtbar für Projektträger

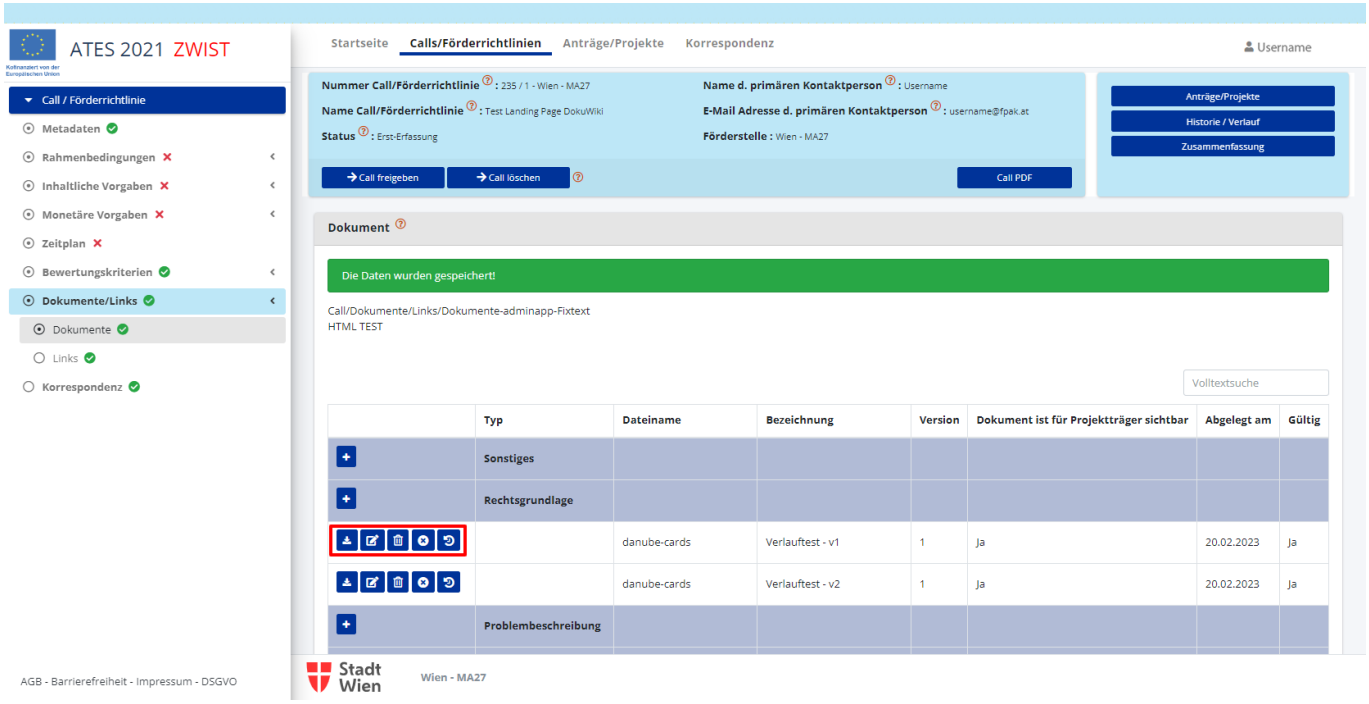


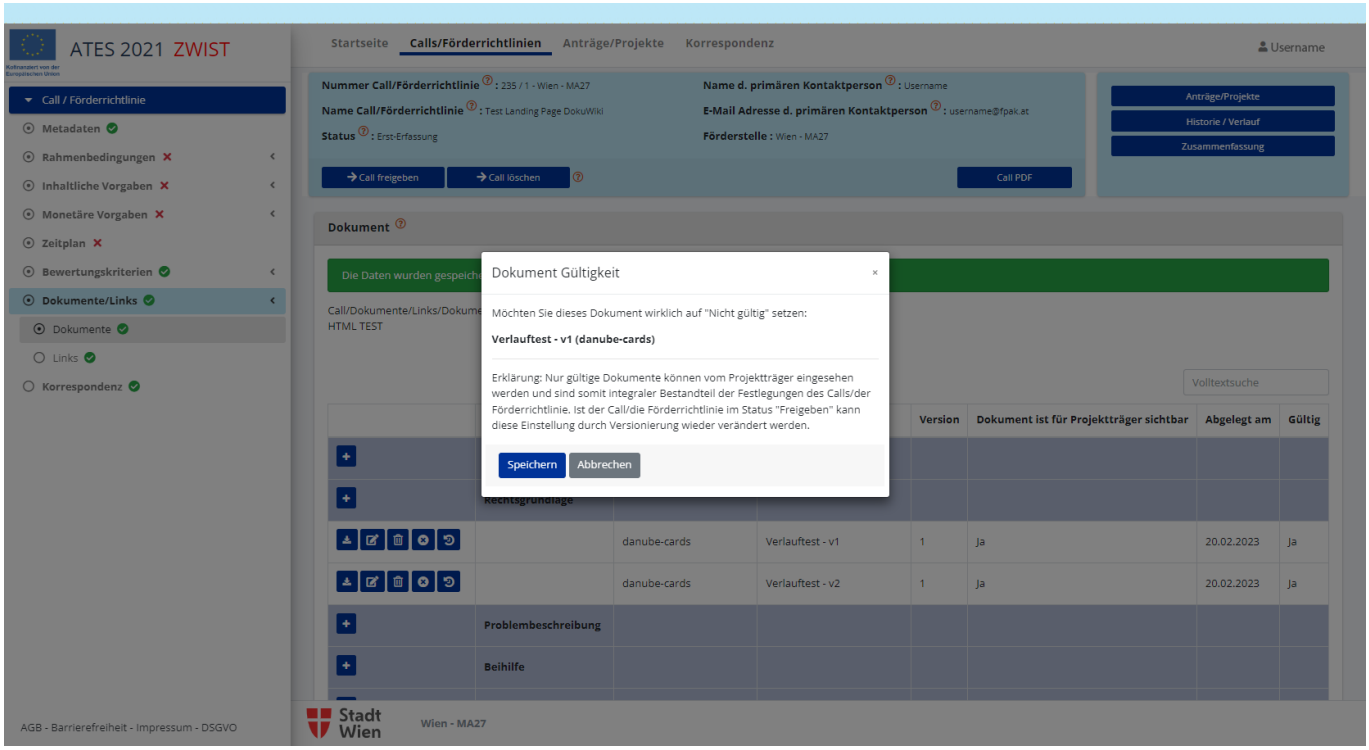
Nach dem Speichern des Dokumentes gibt es folgende Bearbeitungsmöglichkeiten:

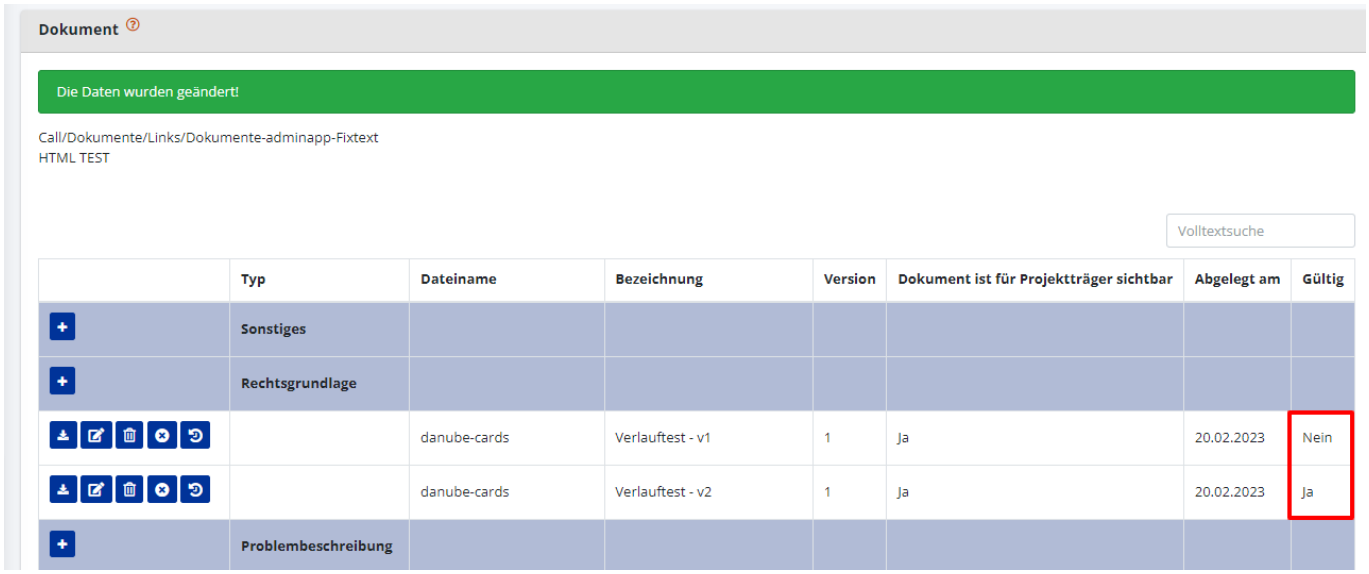
- Dokument downloaden 

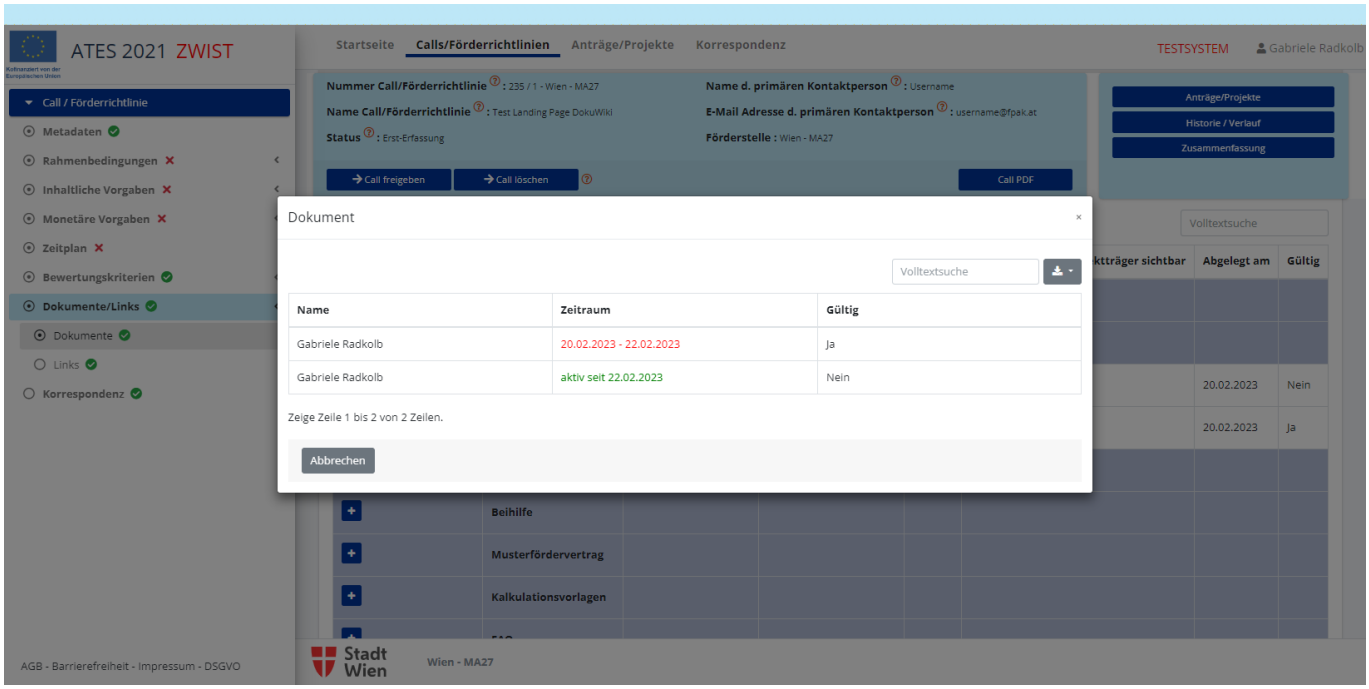
- bearbeiten
- löschen
- Gültig/Ungültig setzen
- Dokumenten-Verlauf anzeigen

Achtung: Nach Freigabe eines Calls können keine Änderungen mehr an Dokumenten vorgenommen werden!



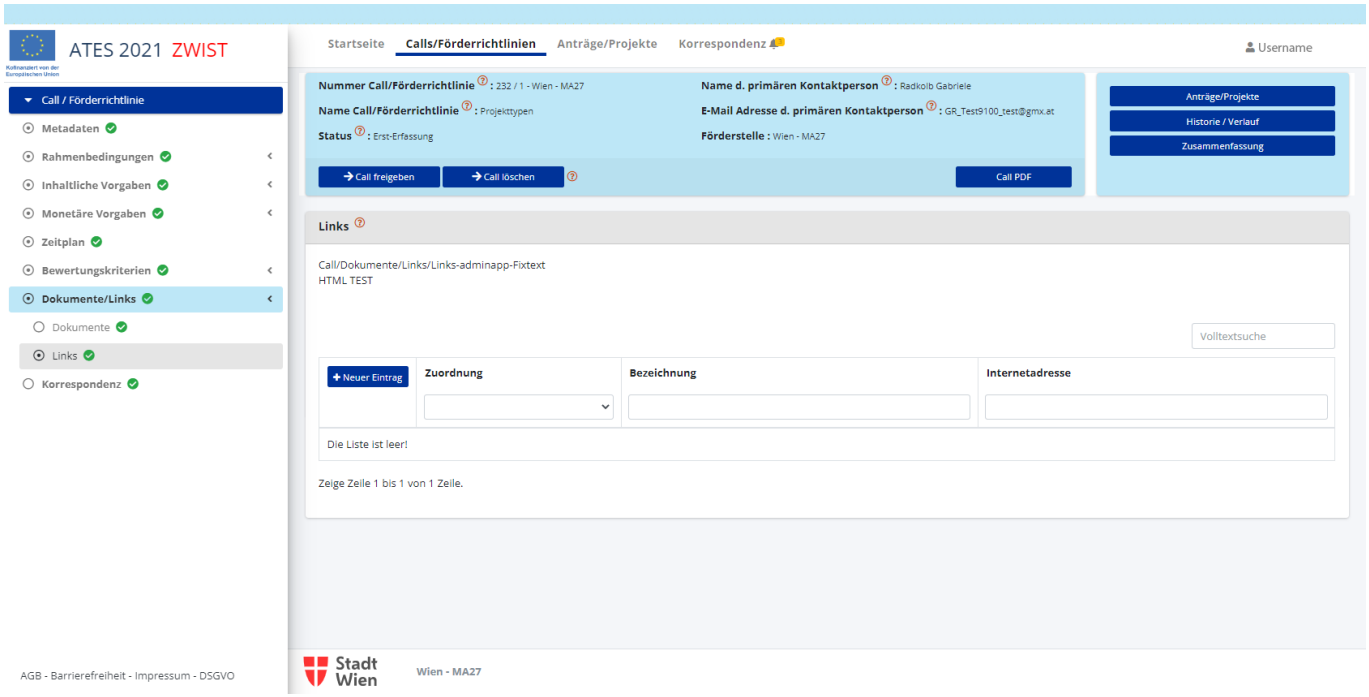




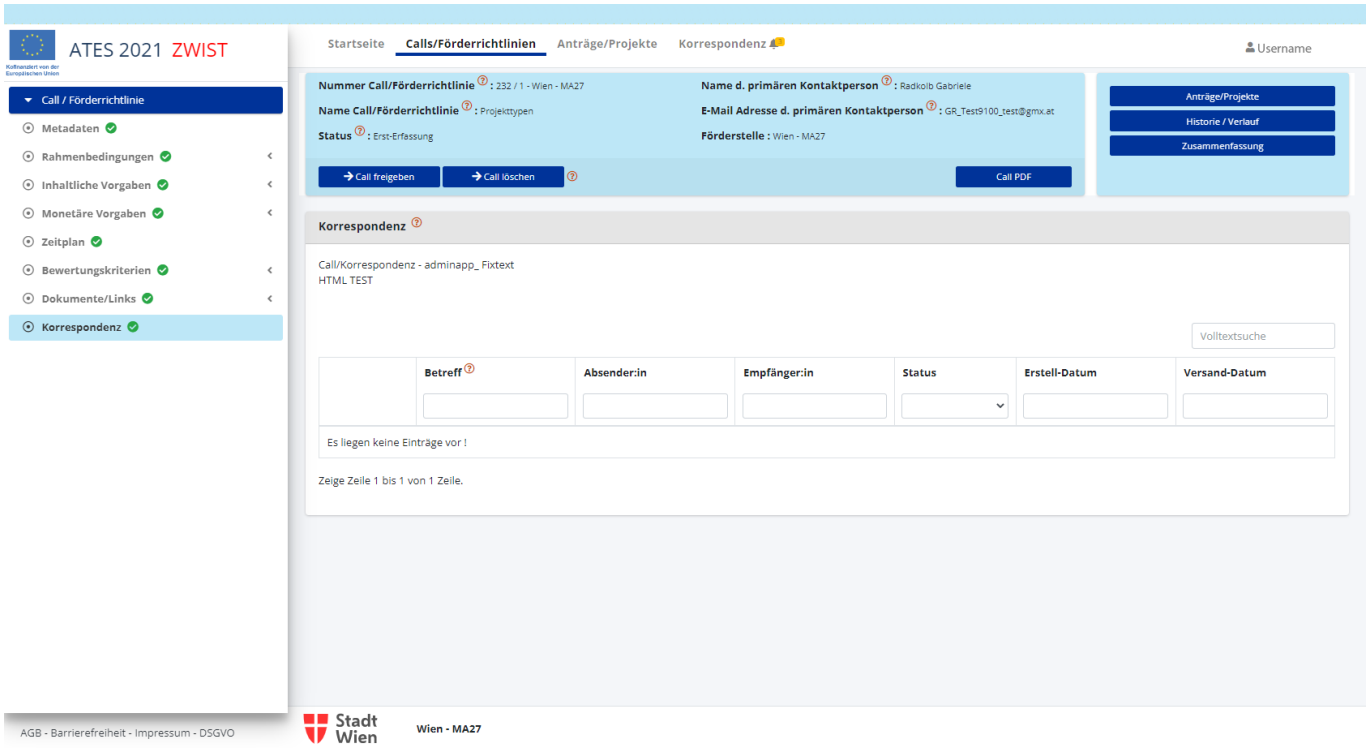


Links

- Diese Links sollen auf weiterführende Informationen für den Begünstigte verweisen. Es kann beliebig viele Links geben.
- In weiterer Folge werden die Inhalte zu den Links in einem neuen Browserfenster geöffnet



Korrespondenz



ATES ENDE

FPAK ALT

Art des Einreichverfahrens

Es kann eine der folgenden fördermaßnahmen-Arten ausgewählt werden:

Einstufiges Einreichverfahren

Es gibt eine einzige Antragsphase. Alle fristgerecht (bis zum Schlusstermin der Veröffentlichung) eingereichten Anträge werden gleichzeitig bewertet.

Zweistufiges Einreichverfahren

Es gibt zwei Antragsphasen. In der 1. Phase sind im Rahmen von Interessensbekundungen lediglich Kurzkonzepte vorzulegen. Nach der Bewertung in der 1. Phase werden die so vorausgewählten Projekte eingeladen, ein Detailkonzept im Rahmen eines vollständigen Projektantrags zu übermitteln. Die Bewertung des Detailkonzepts erfolgt in der 2. Phase.

Laufende Antragseinreichung

Anträge werden laufend eingereicht. Die Bewertung erfolgt entweder bis zum Zeitpunkt von X Wochen nach Einreichung oder die Anträge werden gesammelt und periodisch bewertet (z.B. monatlich, quartalsweise etc.).

Projekttyp

Im Falle eines Kooperationsprojektes ist hier auch Einzelprojekt auszuwählen. Die Auswahl Kooperationsprojekt erfolgt erst beim Antrag durch den Fördernehmer

Nähere Beschreibung zur Fördermaßnahme

Eingabe einer näheren Beschreibung der Fördermaßnahme

Name der Kontaktperson zur Fördermaßnahme

Name der Ansprechperson für die Fördermaßnahme

Organisationseinheit

Organisationseinheit der Ansprechperson für die Fördermaßnahme

E-Mail Adresse

E-Mail-Adresse der Ansprechperson für die Fördermaßnahme